

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

8. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im Mai 1916

[urn:nbn:de:bsz:31-221067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221067)

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Juni 26160 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2278400 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Mai Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 92; in 425 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezuge vorgenommen werden.

8. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im Mai 1916.

Heilverfahren.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke					Andere Kranke			Überhaupt behandelte Versicherte			
	Männer	Darunter im Heilberufshaus in Nordseebad Kolonie	Frauen	Darunter im Heilberufshaus	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	
Bestand Ende April 1916 . . .	90	—	90	137	134	227	46	44	90	136	181	317
Zugang im Mai 1916 . . .	58	—	58	68	66	126	46	73	119	104	141	245
Abgang " " 1916 . . .	53	—	53	73	72	126	45	28	73	98	101	199
Bestand Ende Mai 1916 . . .	95	—	95	132	128	227	47	89	136	142	221	363
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Art der Renten und einmaligen Leistungen	Neuerhoben	Vom vorigen Monat unerledigt übernommen	Beurlaubt	Abgelehnt	An der- weit er- ledigt	Nicht er- ledigt	Vom Oberverf.- Amt zu- erkannt	Gesamtzahl der neu festgestellten Renten*) u. einmaligen Leistungen	Jahresbetrag der neu festgestellten Renten und einmaligen Leistungen		Zahl der weggefallenen Renten	
									M	ℳ		
Renten.												
Invalidenrenten . . .	650	757	276	27	86	721	3	279	55	746	60	375
Krankenrenten . . .	.	.	300	.	.	.	.	300	56	344	20	58
Altersrenten . . .	51	18	32	5	12	20	.	32	5	649	60	35
Zusatzrenten . . .	1	.	1	.	.	.	.	1	—	60	.	1
Witwenrenten . . .	149	146	38	4	119	134	.	38	3	079	20	8
Witwenkrankenrenten	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.
Waisenrenten . . .	227	240	222	6	29	210	.	222 für 544 Waisen	18	027	—	14 mit 63 Waisen
Einmalige Leistungen.												
Witwengeld . . .	130	119	106	4	25	114	.	106	8	614	20	.
Waisenaussteuer . .	14	.	14	.	.	.	.	14	320	80	.	.
Anwartschaftsbeihilfe für Witwen.												
	80	.	80	.	.	.	.	80	6	454	80	.

*) Unter den nach Sp. 9 festgestellten Invaliden- und Krankenrenten sind:

57 Invalidenrenten mit Zuschüssen für 144 Kinder unter 15 Jahren im Jahresbetrage von 2866 M 20 ℳ	
100 Krankenrenten " " " 196 " " 15 " " " 3864 " — "	

Kriegsfürsorge.

A. Nach Maßgabe der vom Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden auf Grund des § 1274 R.V.D. mit Genehmigung des Großh. Landesversicherungsamts beschlossenen Maßnahmen wurden Kriegsbeihilfen bewilligt im Monat Mai 1916:

an Familien versicherter Kriegsteilnehmer, welche infolge Erkrankung von Familienmitgliedern in Not geraten sind, in 562 Fällen 29 370 *M*, an Arbeitslose 2445 *M*, an die Hinterbliebenen (Witwen und Waisen unter 15 Jahren) von im Kriegsdienst gefallenen oder erkrankten und an den Folgen dieser Krankheit verstorbenen Versicherten, und zwar an 127 Witwen 6350 *M* und an 265 Waisen 6625 *M*, zusammen 44 970 *M*.

B. In der Heilstätte Friedrichsheim mit 234 Betten, welche seit 20. Januar 1916 der Seeresverwaltung zur Verfügung gestellt wurde, war im Monat Mai der

Zugang	Abgang	Bestand auf 31. Mai
68	69	206

C. An badische Gemeinden und Gemeindeverbände, welche zur Linderung von Kriegsnöten besondere Maßnahmen, wie z. B. Unterstützung von Soldatenfamilien über die gesetzliche Reichshilfe, sowie Ausführung von Notstandsarbeiten für infolge des Krieges arbeitslos gewordene Versicherte, oder eine Arbeitslosenfürsorge eingeführt haben, wurden zur Bestreitung der hierdurch entstehenden Kosten Kriegsdarlehen gewährt und bis 31. Mai 1916 ausbezahlt:

	Kapitalbetrag	Zinsfuß		Kapitalbetrag	Zinsfuß
an 2 Stadtgemeinden	1 100 000 <i>M</i>	3½ %	an 1 Lieferungsverband	38 609 <i>M</i>	4 %
" 4 Stadtgemeinden	400 000 "	4 %	" 35 Gemeinden	453 000 "	4 %

D. Von der nach § 9 der Verordnung vom 3. Dezember 1914, Wochenhilfe während des Krieges betr., gegebenen Möglichkeit haben Gebrauch gemacht

bis 31. Mai 1916	Betrag des Darlehens	Zinsfuß
2 Ortskrankenkassen	22 950 <i>M</i>	3 %

9. Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen im April 1916.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personenverkehr <i>M</i>	Aus dem Güterverkehr <i>M</i>	Aus sonstigen Quellen <i>M</i>	Im ganzen <i>M</i>	Vom Beginn des Betriebsjahres an <i>M</i>
A. Betriebsjahr vom 1. April 1916 ab:					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim	65 444	21 480	3 368	90 292	90 292
gegen 1915	41 834	26 288	1 168	69 290	69 290
	+ 23 610	- 4 808	+ 2 200	+ 21 002	+ 21 002
Albern-Ottenhöfen	4 294	6 395	323	11 012	11 012
gegen 1915	2 657	3 149	58	5 864	5 864
	+ 1 637	+ 3 246	+ 265	+ 5 148	+ 5 148
Rehl-Lichtenau-Bühl	10 950	3 650	910	15 510	15 510
gegen 1915	8 565	3 450	902	12 917	12 917
	+ 2 385	+ 200	+ 8	+ 2 593	+ 2 593
Rehl-Altenheim-Ottenheim und Altenheim-Offenburg	8 080	3 500	520	12 050	12 050
gegen 1915	6 005	3 020	446	9 471	9 471
	+ 2 025	+ 480	+ 74	+ 2 579	+ 2 579
Rastatt-Schwarzach	3 300	2 020	6	5 326	5 326
gegen 1915	2 265	1 780	10	4 055	4 055
	+ 1 035	+ 240	- 4	+ 1 271	+ 1 271
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein	4 413	4 278	32	8 723	8 723
gegen 1915	2 918	4 395	59	7 372	7 372
	+ 1 495	- 117	- 27	+ 1 351	+ 1 351
Kaiserstuhlbahn	7 140	14 160	250	21 550	21 550
gegen 1915	6 290	12 070	260	18 620	18 620
	+ 850	+ 2 090	- 10	+ 2 930	+ 2 930